

Heinz Dieter Broz Olfen, 3. Mai 2007  
Fraktionsvorsitzender UWG Olfen

Stellungnahme zur letzten Ratssitzung, in der die finanzielle Beteiligung  
Olfens am Bau einer Kreisstraße (K8n)

Stellungnahme des Fraktionsvorsitzenden der UWG, Heinz Dieter Broz, zur letzten Ratssitzung, in der die finanzielle Beteiligung Olfens am Bau einer Kreisstraße (K8n) zwischen der Eversumer Straße und der Kökelsumer Straße diskutiert und beschlossen wurde:

Die politische Entscheidungsfindung und Beschlussfassung der CDU zur K8n im Stadtrat hat uns einmal mehr verwundert. Da wird eine Beteiligung Olfens an einer Straße beschlossen, von der noch so gut wie nichts bekannt ist. Die Kostenberechnungen können nur sehr grob sein, weil noch keiner weiß, wo die Straße genau verläuft, wie lang die notwendige Steverquerung wird, wie teuer der Ankauf von Grundeigentum werden wird und so weiter.

Der Bürgermeister schien auch wenig Interesse an der Beantwortung dieser Fragen zu haben. Die Fragesteller verwies er an den Straßenbaulastträger, den Kreis Coesfeld.

Statt über diese für den Steuerzahler wichtigen Fragen zu reden, konzentrierte man sich auf das „Problem“, ob das UWG-Ratsmitglied Axel Ellertmann befangen sei und deshalb an Diskussion und Beschlussfassung nicht teilnehmen dürfe. Die stellvertretende Bürgermeisterin Barbara Finke ließ sich gar dazu hinreißen, den Antrag zu stellen, Herrn Ellertmann für befangen zu erklären. Nach eindeutigem „Protest“ ihrer CDU-Kollegen nahm sie den Antrag wieder zurück.

Außerdem schien es der CDU und dem Bürgermeister wichtig zu erwähnen, dass die SPD Olfen und die UWG verhindert hätten, dass Olfen die Straße als Bundesstraße B474n ohne eigene Kosten hätte bekommen können. In Deutschland würde wohl keine Straße mehr gebaut, wenn jede Planung von einer Handvoll Kommunalpolitiker verhindert werden könnte. Doch wir sollten uns mit dem hier und jetzt beschäftigen: Olfen braucht eine ortsnahe Umgehung. Der konstruktive Vorschlag der UWG hierzu wurde von der CDU abgelehnt. Stattdessen ist eine Straße gewollt, die unbestritten Fernverkehr von den Autobahnen holt, um ihn mautfrei an Olfen vorbeidieseln zu lassen, die innerörtlichen Straßen aber kaum entlastet.“